

ALBERTO BONCHINO

„Der Mensch als Postscript der Schöpfung“ Baaders Verhältnis zu Hegel

Der Sklave sehnt sich nicht nach der Freiheit,
sondern nach der Versklavung seines Herrn.¹

Zusammenfassung

Ausgehend von Baaders Überzeugung, dass die moderne Philosophie eine zunehmend atheistische Richtung eingeschlagen habe, konzentriert sich der Aufsatz auf die Beziehung Baaders zur Hegelschen Philosophie respektive deren Begriffe der Materie und der geistigen Natur. Dabei werden Auszüge aus der *Vorrede* zur zweiten Auflage der *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse* (1827), in der Hegel auf einige kritische Anmerkungen Baaders reagiert, und die darauf folgende Antwort Baaders betrachtet und erörtert. Die abschließenden Bemerkungen zielen auf eine Analyse der Auswirkungen dieser Diskussion innerhalb der deutschen Philosophie nach dem Ableben der beiden Denker ab.

Abstract

The essay first discusses Baader's conviction that modern philosophy had taken an increasingly atheistic direction. It then focuses on the relationship between Baader and Hegel and, in particular, on their philosophical dialogue as it began in the *Vorrede* to the second edition of the *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse* (1827), where Hegel responded to some critical remarks made against him by Baader in a previous essay (1824). The second part of the essay addresses Baader's reply to such criticisms, in particular those concerned with the Hegelian concept of matter and spiritual nature. The concluding remarks aim at a historical analysis of the impact of these discussions on German philosophy in the aftermath of the death of the two philosophers.

¹ GÓMEZ DÁVILA, Nicolás: *Notas. Unzeitgemäße Gedanken*. Mit einem Essay v. Martin Mosebach u. einem Nachw. v. Franco Volpi. Aus dem Span. v. Ulrich Kunzmann (= Batterien 73). 2. Auflage. Berlin: Matthes und Seitz 2006, 240.